

TAGESIMPULS

Montag der 5. Osterwoche

„Wer meine Gebote hat und sie hält,
der ist es, der mich liebt.“

Joh 14,21

LIEBE

Jesus liebt seine Jünger bis zum Ende - und er wünscht, dass auch sie ihn lieben. Er sagt: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten. Das klingt in dieser Abfolge verständlich. Doch geht es auch andersherum? Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt!?

Die Jünger - das sind auch wir - sollen in Jesus bleiben, in ihm verwurzelt sein, in seiner Gesinnung handeln und aus ihr leben. Das meint er, wenn er von seinen „Geboten“ spricht. Wer sie hält und umsetzt, erweist eben gerade dadurch seine Liebe zu ihm und zu seinem Vater.

Das soll aber kein antrainiertes, äußerliches Verhalten sein, sondern aus innerer Überzeugung kommen, die letztlich aus dem Glauben und der Liebe zu Jesus stammt. Diese Liebe kann wachsen, jede Begegnung mit Jesus wie auch jetzt in der Kommunion, kann dazu helfen: Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt.

Guido Fuchs, in: Kommunionmeditationen, Pustet Verlag, Regensburg 2009

